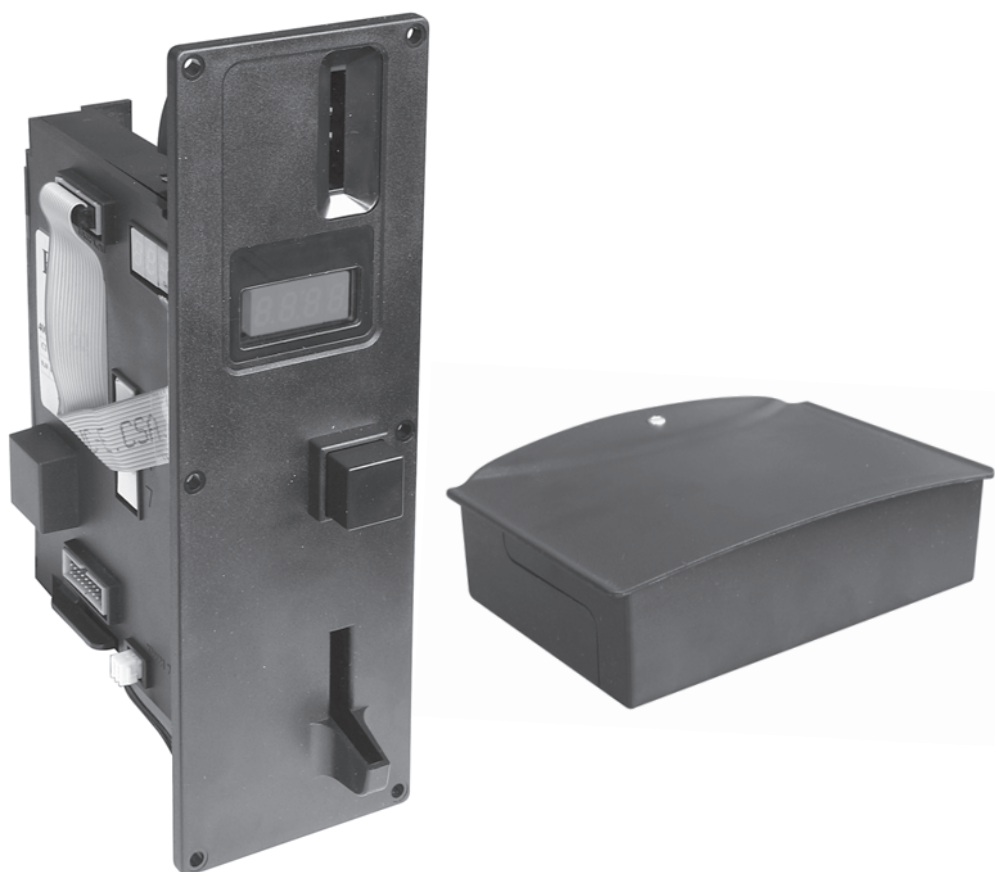


# Montageanleitung

## Münzprüfer MP 30



# Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Merkmale und technische Daten .....	3
4 Schnittstellen .....	4
5 Inbetriebnahme .....	4
6 Tastatur und Display .....	5
7 Programmiermodus .....	5
7.1 Programmiermodus aktivieren und starten .....	5
7.2 Programmiermodus beenden .....	6
7.3 Funktion F1 : Rücksetzung .....	6
7.4 Funktion F2 : Münzwertigkeiten einstellen .....	7
7.5 Funktion F3 : Münzwertigkeiten auswählen .....	7
7.6 Funktion F4 : Verkaufspreise einstellen (Totalisatorfunktion) .....	7
7.7 Funktion F5 : Art des Ausgangsimpulses auswählen .....	8
( Anstehender- oder Kurzimpuls bei Totalsatorfunktion)	
7.8 Funktion F6 : Münzlerprogramm aktivieren .....	8
7.9 Funktion F7 : Manuelle Korrektur des Münzannahmebereiches .....	9
7.10 Funktion F8 : Münzannahmebereich auswählen .....	10
7.11 Funktion F9 : Münzkanäle sperren bzw. freigeben .....	10
7.12 Funktion F10: Münzannahmebereich einstellen (normal / eng) .....	11
7.13 Funktion F11: Display einstellen; mit oder ohne Dezimalpunkt .....	11
7.14 Funktion F12: Gesamtspernung; Betriebsart einstellen .....	11
8 Anmerkungen .....	12
9 Störungen .....	12

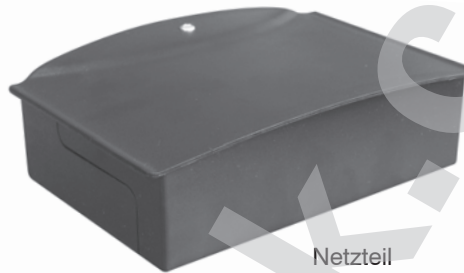
# Münzprüfer MP 30:



Münzzähler MP30

## Elektronischer Münzprüfer

- für Euromünzen und Wertmarken
- inkl. Netzgerät



Netzteil

## 1. Allgemeine Merkmale

Der Münzprüfer MP 30 ist für maximal 8 Münzsorten ausgelegt. Standardmäßig ist er als Zweipreis- Totalisator konzipiert. Durch Programmierung kann man bestimmen, ob als Ausgangsleitungen die Preis- oder die Münzleitungen aktiv sind. Ebenso ist es möglich die Art des Ausgangsimpulses bei der Totalisatorfunktion (Anstehender- oder Kurzimpuls) zu bestimmen. Durch Münzeinwurf (bestimmte Anzahl von Münzen. Kapitel 7.8 ) kann der Münzprüfer auf andere Münzen (Währungen) um- bzw. nachprogrammiert werden. Die Münzwertigkeiten müssen in diesem Fall angepaßt werden. Man kann den Münzannahmebereich enger oder größer einstellen. Die Münzkanäle (Annahmefähigkeit) sind einzeln zu sperren bzw. freizugeben.

Als Eingänge sind ausgeführt: **a) Preisauswahl** **b) Sperrung allgemein (Totalisatorrücksetzung).**

Bei Stromausfall entsteht kein Datenverlust, da die im Werk eingestellten Münzprüferdaten, sowie u. U. durch den Anwender eingestellten Parameter, in einem EEPROM gesichert sind. Nach einer erneuten Inbetriebnahme sind die zuletzt eingegebenen Daten gültig (Annahmefähigkeit, Münzwertigkeit, Preise usw. ). Der Münzprüfer besitzt eine sogenannte "Werkseinstellung". D.h. Münzwertigkeiten (Währung), Münzannahmebereich sind im Werk laut Bestellung eingestellt. Ferner sind alle Münzkanäle freigegeben. Die Verkaufspreise (Totalisatorfunktion) sind nicht auf einen plausiblen Betrag eingestellt (Preis 1 =0; Preis 2=0 ).

## Technische Daten

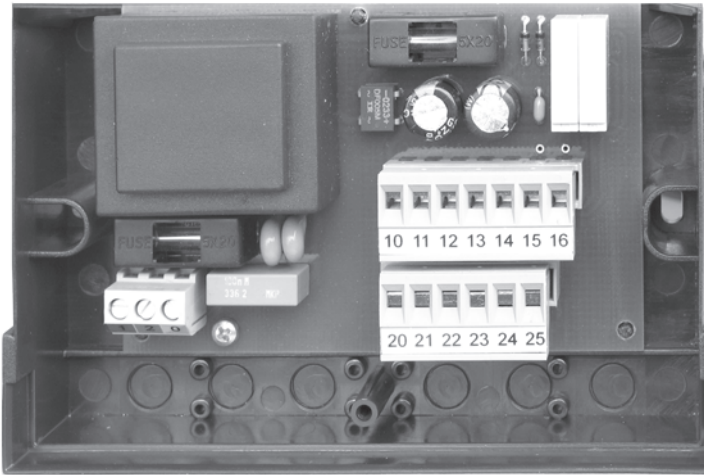
### Mechanische Kenndaten:

Einbautiefe: 127 mm (5° internat. Standard)  
Einbauhöhe : 159 mm  
Einwurföffnung angespritzt H= 16 mm  
Werkstoff: ABS, glasfaserverstärkt und selbstverlöschend gemäß UL-94 VO  
Münzannahme: Durchmesser von 15 bis 32 mm  
Dicke von 1,1 bis 3,2 mm

### Elektrische Kenndaten:

Versorgungsspannung: 12–24 VDC +/-10%  
max. Stromaufnahme: 250mA  
Ausgänge: NPN-Open Collector, n-schaltend  
max. Belastbarkeit 50 mA  
Temperaturbereich : 0 bis +60 °C  
Klimaklasse : F  
erweiterter Temperaturbereich auf Anfrage.

## Netzteil



Sicherungen: **F1** Primärsicherung 250V/100mA träge  
**F2** Sekundärsicherung 250V /400mA träge

### Klemmenbelegung

#### Block1:

- 1** Phase 230V AC
- 2** Neutralleiter 230V AC
- 3** Erde

#### Block2 (Eingänge von Münzzähler)

- 20 rot** 12V (Spannungsversorgung)
- 21 schwarz** Masse (Spannungsversorgung)
- 22 braun** Gesamtspernung
- 23 gelb** Preisauswahl
- 24 violett** Preisausgang 1
- 25 grau** Preisausgang 2

#### Block3 (Ausgang)

- 10-11** Offen Münzzähler aktiv  
Geschlossen ... Münzzähler inaktiv
- 12-13** Offen Preis1  
Geschlossen... Preis2
- 14-15** Preis1 eingeworfen  
(für 300ms geschlossen)
- 14-16** Preis2 eingeworfen  
(für 300ms geschlossen)

## Schnittstellen

### Parallelschnittstelle Münzprüfer

Verbindung zum Automaten über 16-pol. Flachkabelstecker.

#### Stiftbelegung:

1	frei	9	Münzausgang 6
2	Münz.ausgang 7	10	Münzausgang 2
3	Preisauswahl P1/P2	11	Münzausgang 5
4	Münzausgang 8	12	Münzausgang 3
5	Rückgabesignal (Ausgang)	13	Münzausgang 1
6	Gesamtspernung	14	Preisausgang 1
7	Münzausgang 4	15	Preisausgang 2
8	Masse	16	Versorgung

### Displayanschluss

Verbindung Münzprüfer - externes Display über 16-pol. Flachkabelstecker.

## Inbetriebnahme

- An die Parallelschnittstelle (16-pol. Flachkabelstecker) Pin 16 +12 bis 24 VDC, Pin 8 Masse anlegen.
- Versorgungsspannung einschalten > Auf dem Display erscheint "0.00".
- Bei der erstmaligen Inbetriebnahme ist die Münzprüferfunktion gültig (Werkseinstellung). D.h. die Münzleitungen sind aktiv.
- Die Gesamtspernung erfolgt mit einer Brücke an Klemme 10/11 (Pin 6 der Parallelschnittstelle)
- Soll der Münzprüfer als Totalisator betrieben werden (Preisleitungen aktiv), so muss man mindestens einen Verkaufspreis auf einen plausiblen Wert (Preis ungleich Null) einstellen.
- Werden die Verkaufspreise auf Null gesetzt (siehe F4), ist automatisch die Münzprüferfunktion gültig.
- Erfolgt die Rücksetzung über die Funktion F1, so ist ebenfalls die Münzprüferfunktion aktiv, da die Verkaufspreise automatisch auf Null gesetzt werden.

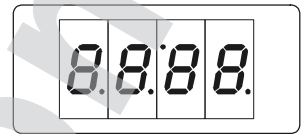
## Tastatur und Display

Der Münzprüfer besitzt eine Tastatur bestehend aus drei einzelnen Tastern.

- **Taste F** im weiteren Text als **F-Taste** bezeichnet.
- **Taste ▲** im weiteren Text als **UP-Taste** bezeichnet.
- **Taste ▼** im weiteren Text als **DOWN-Taste** bezeichnet.

Mithilfe dieser Tastatur und des integrierten 4-stelligen LED-Displays lassen sich im Programmiermodus verschiedene Einstellungen vornehmen. Das Display besteht aus vier einzelnen Siebensegmentanzeigen mit gemeinsamer Anode in stromsparender Ausführung. Die Höhe der Zeichen beträgt 13 mm.

Im Programmablauf des Münzprüfers werden führende Nullen auf dem Display unterdrückt.



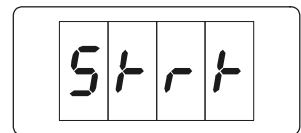
## Programmiermodus

Im Programmiermodus können einzelne Funktionen aufgerufen und bestimmte Einstellungen des Münzprüfers geändert werden. Die Funktionen werden mit der **UP-Taste (vorwärts)** bzw. der **DOWN-Taste (rückwärts)** angewählt.

Im Display erscheint jeweils die angewählte Funktion. Soll eine Funktion ausgewählt werden, so muss man wiederum die **Taste F zur Bestätigung ca. 3 Sekunden lang drücken**.

### 7.1 Programmiermodus aktivieren und starten

Um aus dem Münzprüferprogramm in den Programmiermodus zu kommen, muss die **F-Taste** gedrückt werden.



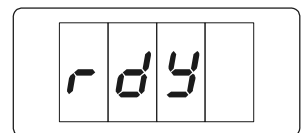
Nun kann man den Programmiermodus starten.

Soll ein Start erfolgen, so müssen alle drei Tasten (**F-Taste, UP- und DOWN-Taste**) **gleichzeitig gedrückt werden**.

Ist versehentlich der Programmiermodus aktiviert worden und es erfolgt kein Tastendruck innerhalb einer Minute, so verlässt das Programm den Programmiermodus automatisch und kehrt in das Münzprüferprogramm zurück.

Um den Programmiermodus an dieser Stelle sofort und gezielt zu verlassen, muss zuerst der Programmiermodus gestartet werden und dann die UP- und DOWN-Taste gleichzeitig gedrückt werden.

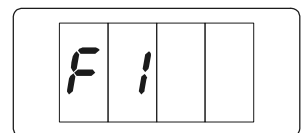
Programmiermodus starten: F-Taste, UP- und DOWN-Taste gleichzeitig drücken.



### Mit der UP- bzw. DOWN-Taste eine Funktion anwählen.

Weitere Vorgehensweise *siehe nachfolgende Programmierpunkte*.

z.B. UP-Taste gedrückt, Funktion F1 angewählt.



### 7.2 Programmiermodus beenden

Um aus dem Programmiermodus in das Münzprüferprogramm zu kommen, müssen **gleichzeitig die Tasten UP und DOWN** gedrückt werden.

Programmiermodus beenden: UP- und DOWN-Taste gleichzeitig drücken.

Display z.B.

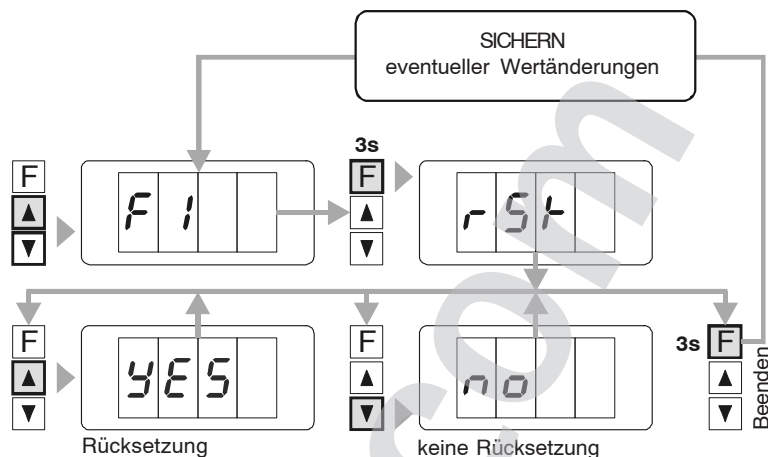


## Funktion F1: Rücksetzung

- Funktion F1 auswählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken, bis **rSt** am Display erscheint.
- Soll die Funktion F1 nicht ausgeführt werden, so muss man erneut die F-Taste ca.3 Sekunden lang drücken. Es finden dann keine Veränderungen der Werte statt.
- Soll F1 ausgeführt werden, hat man folgende Möglichkeiten: **Drückt man die UP-Taste**, so wird der Münzprüfer zurückgesetzt und es gelten die Werkseinstellungen.

(Münzwertigkeiten; Annahmereich; Münzkanäle; Münzprüferfunktion; Preis 1 =0; Preis 2=0; Münzannahmereich, der durch Korrektur der Werte entstanden ist, wird gelöscht. Die Münzannahme in diesem Modus ist gesperrt.)

- **Drückt man die DOWN-Taste**, findet keine Veränderung der Werte statt.
- Um die Funktion F1 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.



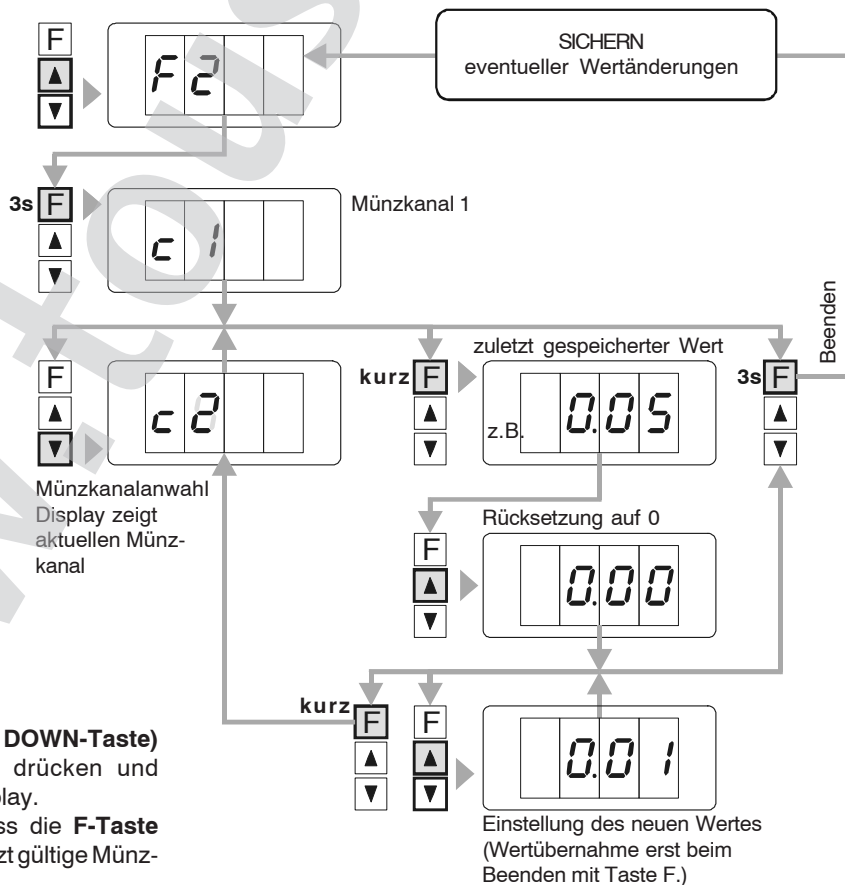
## Funktion F2: Münzwertigkeiten einstellen

- Nach einer Um- bzw. Nachprogrammierung mit anderen Münzen müssen auch die Münzwertigkeiten neu eingestellt werden. Dieses kann man mit der Funktion F2 ausführen. Als Ausgangsbasis dienen die zuletzt gültigen Münzwertigkeiten. Wird F2 ausgewählt, so werden jeweils zu den einzelnen Münzkanälen die entsprechenden Münzwertigkeiten angezeigt.

Beispiel : c1 0.05  
c2 0.10 usw.

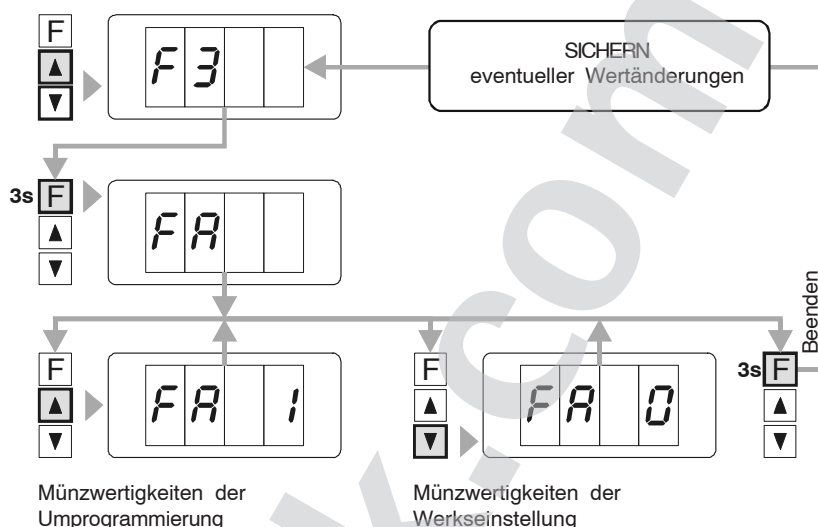
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden: 0,01; 0,02; 0,05; 0,10; 0,20; 0,25; 0,50; 1,00; 2,00; 2,50; 5,00; 10,00; 20,00; 25,00; 50,00;

- Funktion F2 auswählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen, **c1** erscheint am Display.
- Will man c1 neu einstellen, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden. Der zuletzt gültige Münzwert wird angezeigt.
- Mit der **UP- bzw. DOWN-Taste** die Münzwertigkeiten einstellen.
- Durch kurzes Antippen der **F-Taste** verläßt man den Programmiermodus für c1. Mit der **DOWN-Taste** können die anderen Münzkanäle **c2 bis c8** angewählt werden.
- Um die Funktion F2 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.



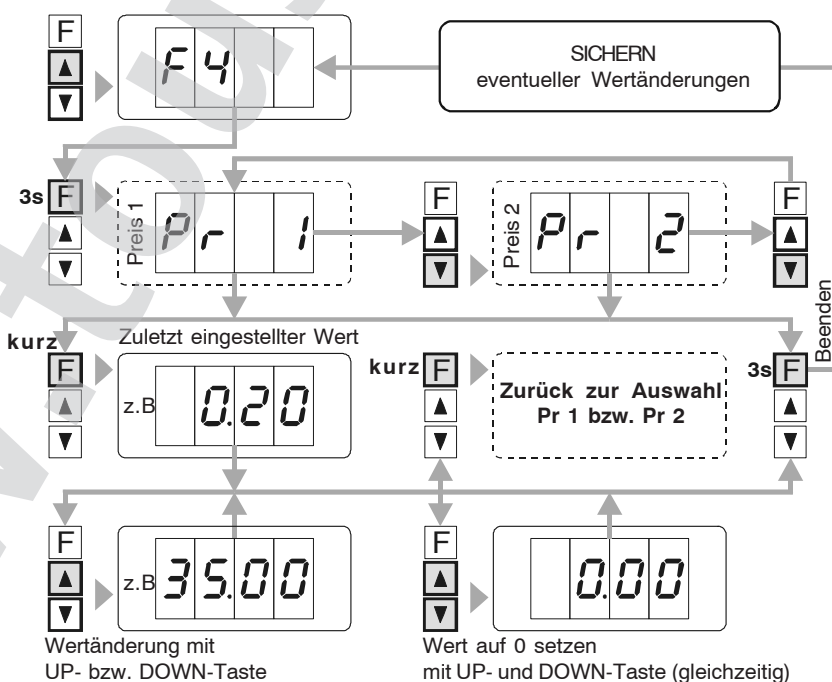
### Funktion F3: Münzwertigkeiten auswählen

- Mit der Funktion F3 kann man bestimmen, ob die Münzwertigkeiten mit der "Werkseinstellung" oder die Münzwertigkeiten, die nach einer Um- bzw. Nachprogrammierung eingestellt wurden, gültig sind.
- Funktion F3 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen, **FA** erscheint am Display.
- Drückt man die **UP-Taste**, so sind die Münzwertigkeiten gültig, die nach einer Um- bzw. Nachprogrammierung eingestellt wurden.
- Drückt man die **DOWN-Taste**, sind die Münzwertigkeiten der "Werkseinstellung" gültig.
- Um die Funktion F3 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.



### Funktion F4: Verkaufspreis einstellen

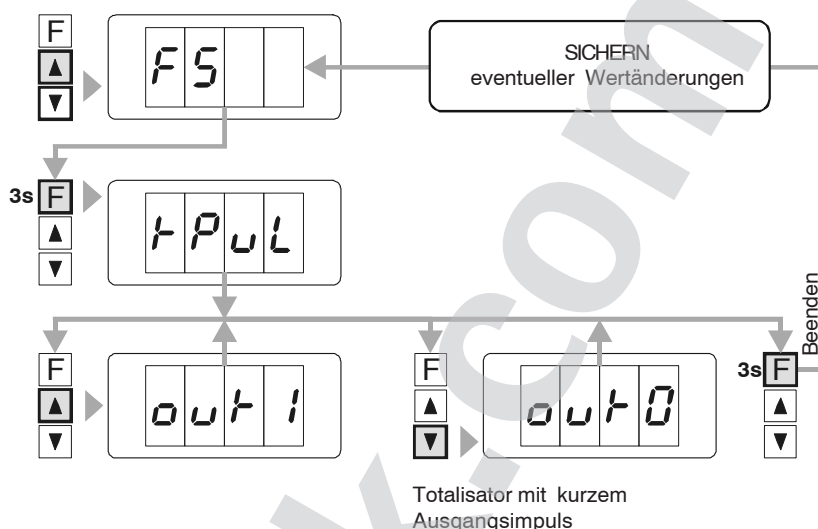
- Der Münzprüfer besitzt eine Zweipreis-Totalisatorfunktion. Man kann zwei verschiedene Verkaufspreise zwischen 0.00 und 99.99 einstellen. Dabei darf Preis 1 größer sein als Preis 2. Aus der kleinsten Münzwertigkeit ergibt sich die Schrittweite mit der die Preise eingestellt werden. Drückt man die UP-Taste, so erhöht sich der Preis entsprechend der kleinsten Münzwertigkeit. Drückt man die DOWN-Taste, so wird der Preis entsprechend kleiner. Wird die UP- oder DOWN-Taste länger festgehalten, so erfolgt eine schnelle Veränderung des Preises (Schnellauf). Durch Loslassen der Taste kommt man wieder in den langsamen Einstellmodus. Werden gleichzeitig die UP- und DOWN-Taste gedrückt, so wird der Verkaufspreis auf Null gesetzt.



- Funktion F4 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen, **Pr 1** erscheint am Display.
- Will man Preis 1 neu einstellen, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden. Der zuletzt gültige Verkaufspreis wird angezeigt.
- **UP-Taste drücken**. Es erfolgt ein Hochlaufen des Preises. Wenn der gewünschte Preis erreicht ist, Taste loslassen z.B. 5.00 Euro
- Soll Preis 1 auf Null gesetzt werden, muss **gleichzeitig die UP- und DOWN-Taste**
- Durch **kurzes Antippen der F-Taste** verläßt man den Programmiermodus für Preis 1. Mit der UP-od. DOWN-Taste kann Preis 2 angewählt werden.
- Um die Funktion F4 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.

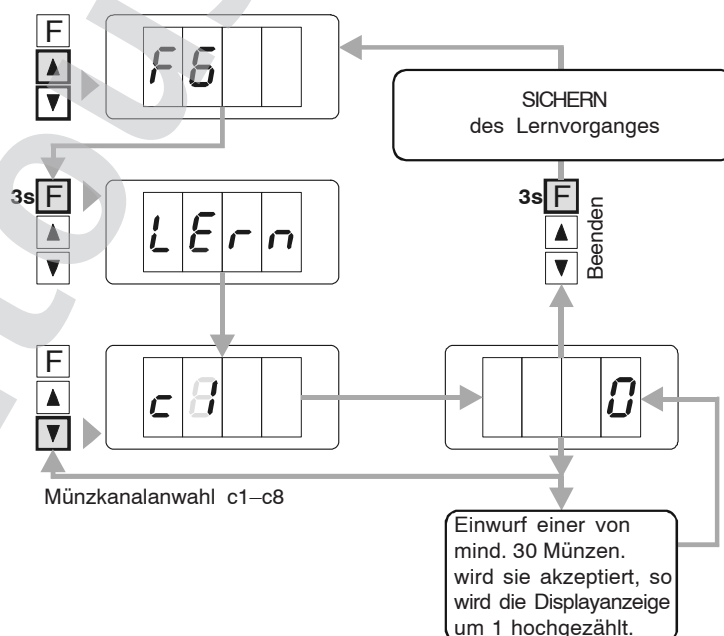
## Funktion F5: Art des Ausgangsimpulses anwählen

- Mit dieser Funktion kann die Art des Ausgangsimpulses (wenn nur mit einem Preis gearbeitet wird) bei der Totalisatorfunktion eingestellt werden. Es kann ein anstehender Impuls (Impuls steht bis zum externen Löschen an) oder ein Kurzimpuls (300ms) eingestellt werden.
- Funktion F5 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen.
- (Drückt man die **UP-Taste**, Totalisator mit anstehendem Ausgangsimpuls).
- Drückt man die **DOWN-Taste**, Totalisator mit kurzem Ausgangsimpuls.
- Um die Funktion F5 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.



## Funktion F6: Münzlernprogramm aktivieren

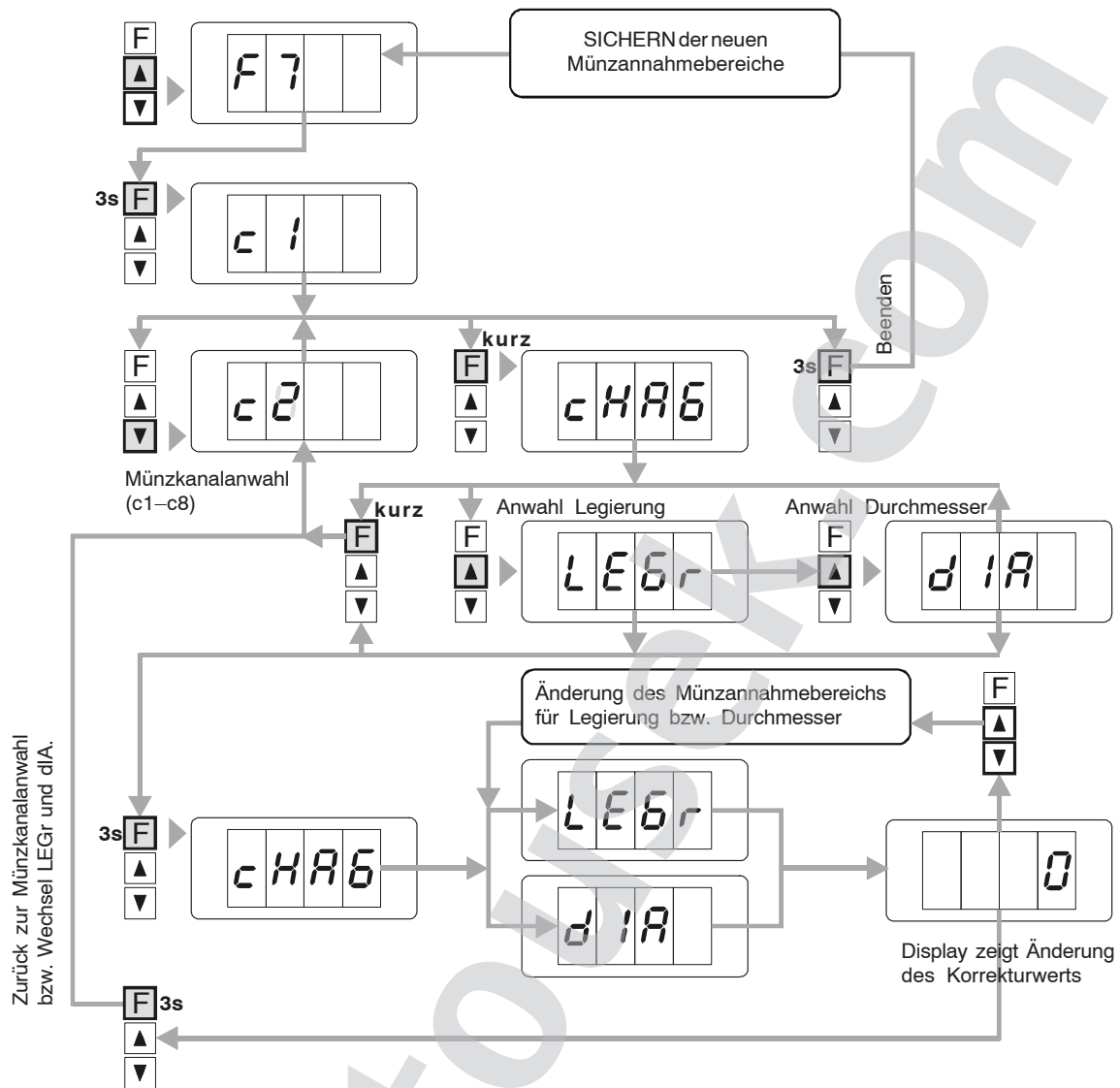
- Mit dieser Funktion wird ein Münzlernprogramm aktiviert. Der Münzprüfer kann vollständig auf andere Münzen, als die die im Werk eingestellt wurden, umprogrammiert werden. Es können aber auch Münzwerte nachprogrammiert werden.  
Beispiel: "Werkseinstellung"  
c1 10 Cent  
c2 20 Cent  
c3 50 Cent  
c4 1 Euro  
c5 2 Euro  
c6-c8 frei
- Jetzt könnte man c6-c8 mit anderen Münzen bzw. Wertmarken nachprogrammieren. Dieses geschieht durch den Einwurf von **mindestens 30 "Münzen"** jeder gewünschten Münzsorte.



- Funktion F5 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **LErn, c1, 0**.
- Mittels DOWN-Taste den Münzkanal anwählen.
- Jetzt erfolgt der Münzeinwurf (mindestens 30 Münzen). Die Anzahl der eingeworfenen und akzeptierten Münzen wird auf dem Display angezeigt.
- Danach kann ein anderer Münzkanal mittels DOWN-Taste zum Einlernen ausgewählt werden.
- Um die Funktion F6 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt zum Einlernen ausgewählt werden. Die neuen Münzannahmehbereiche (durch Programmierung mit F6) sind nun gültig.



## Funktion F7: Manuelle Korrektur des Münzannahmebereiches



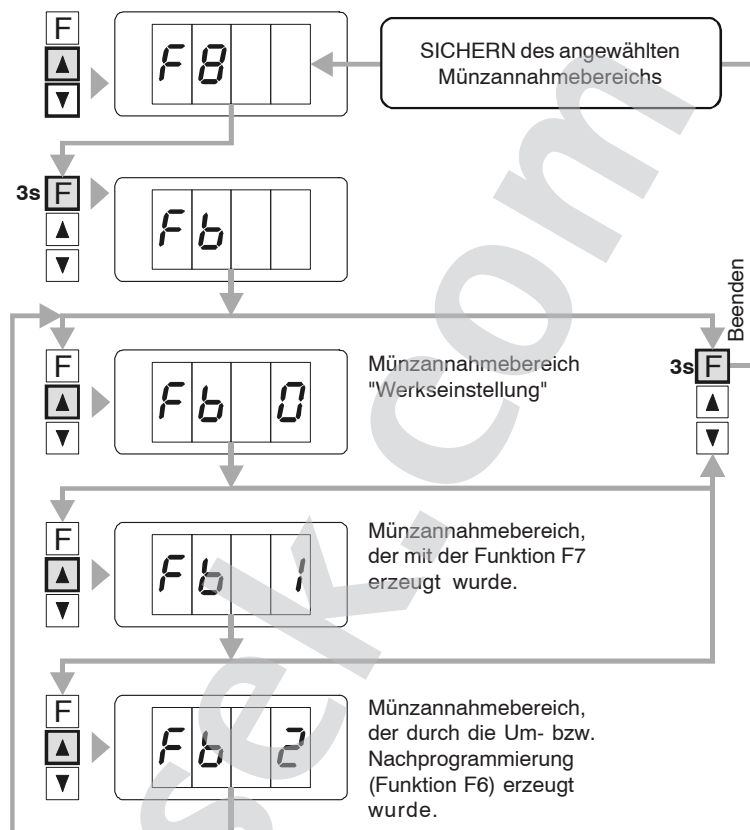
- Mit der Funktion F7 wird der Münzannahmebereich korrigiert. Es besteht die Möglichkeit den Annahmebereich einzuengen bzw. zu vergrößern. Man kann jeden Münzkanal einzeln korrigieren (c1 bis c8). Zwei Bereiche sind korrigierbar: 1. Daten für Materialbeschaffenheit der Münzen ("LEGr"). 2. Daten für den Durchmesser der Münzen ("dia").

Als Ausgangsbasis für die Korrektur des Annahmebereiches gelten jeweils die Werte, die zuletzt während des Münzprüferprogrammes gültig waren ("Werkseinstellung" oder Annahmebereich, der durch Um- oder Nachprogrammierung erzeugt wurde oder ein bereits korrigierter Münzannahmebereich).

- Funktion F7 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **c1**.
- Mittels **DOWN-Taste** den Münzkanal anwählen.
- Will man die Werte für den angewählten Kanal korrigieren, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden. Display zeigt **chAG**.
- Jetzt kann man auswählen welcher Bereich korrigiert werden soll. Es gibt zwei Möglichkeiten: **Materialbeschaffenheit ("LEGr")** und **Durchmesser ("dia")**. Mittels UP-Taste kann zwischen "LEGr" und "dia" umgeschaltet werden.
- Nun die **F-Taste zur Bestätigung ca. 3 Sekunden** lang drücken.
- Im Display erscheint zuerst die Abkürzung "chAG", dann "LEGr" bzw. ("dia") und zum Schluss der zuletzt gültige Korrekturwert für die Legierung bzw. den Durchmesser der Münze des angewählten Münzkanals.
- Mittels UP- bzw. DOWN-Taste den Annahmebereich der Münze vergrößern oder verkleinern. Display zeigt neuen Korrekturwert.
- Um diesen Einstellmodus zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden. Nun kann ein anderer Münzkanal ausgewählt werden.
- Zum Beenden der Funktion F7 die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang drücken. Die "neuen" Münzannahmebereiche sind nun gültig.

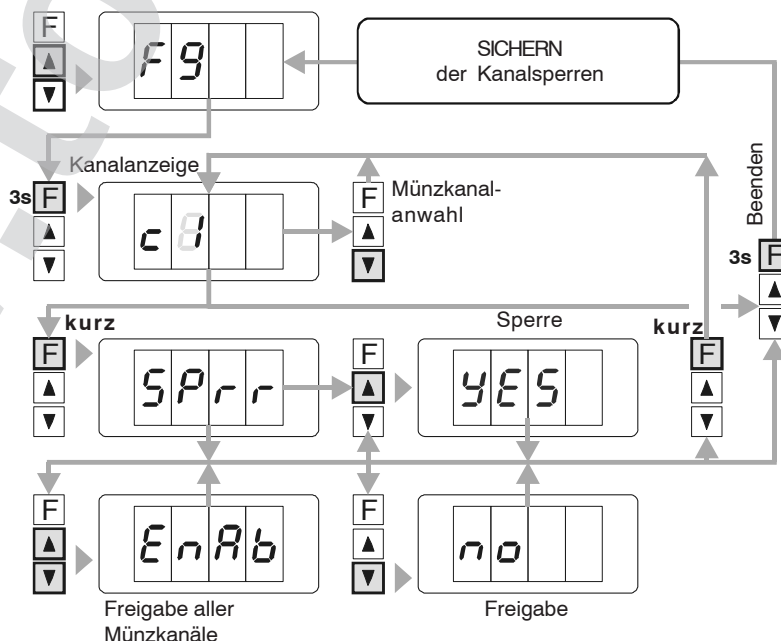
## Funktion F8: Münzannahbereich auswählen

- Mit dieser Funktion kann der Münzannahbereich ausgewählt werden.  
Es kann gewählt werden zwischen folgenden Münzannahbereichen:
  - a) "Werkseinstellung".
  - b) korrigierter Münzannahbereich, der mit der Funktion F7 erzeugt wurde.
  - c) Münzannahbereich, der durch die Um- bzw. Nachprogrammierung mit der Funktion F6 erzeugt wurde.
- Funktion F8 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**)
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **Fb**.
- **UP-Taste** drücken. Münzannahbereich "Werkseinstellung" ist gültig.
- Erneutes Drücken der UP-Taste, der Münzannahbereich ist gültig, der mit der Funktion F7 erzeugt wurde. Korrigierte Wertetabelle.
- Wird ein weiteres mal die UP-Taste gedrückt, so ist der Münzannahbereich gültig, der durch die Um- bzw. Nachprogrammierung erzeugt wurde.
- Um die Funktion F8 zu verlassen, muss die F-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.



## Funktion F9: Münzkanäle sperren bzw. freigeben

- Mit dieser Funktion können die Münzkanäle c1 bis c8 einzeln gesperrt, einzeln freigegeben oder alle Münzkanäle gemeinsam freigegeben werden.
- Funktion F9 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt Münzkanal **c1**.
- Mittels **DOWN-Taste** kann der gewünschte Münzkanal c1–c8 ausgewählt werden.
- Zum Sperren bzw. Freigeben, muss die **F-Taste kurz angetippt** werden.
- Nun zum Sperren die **UP-Taste** drücken (Display zeigt "YES") bzw. zum Freigeben die **DOWN-Taste** (Display zeigt "no").  
(Will man alle Kanäle freigegeben (c1 bis c8), muss die UP- und DOWN-Taste gleichzeitig gedrückt werden)
- Zur neuerlichen Kanalauswahl die **F-Taste kurz** drücken.
- Um die Funktion F9 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.

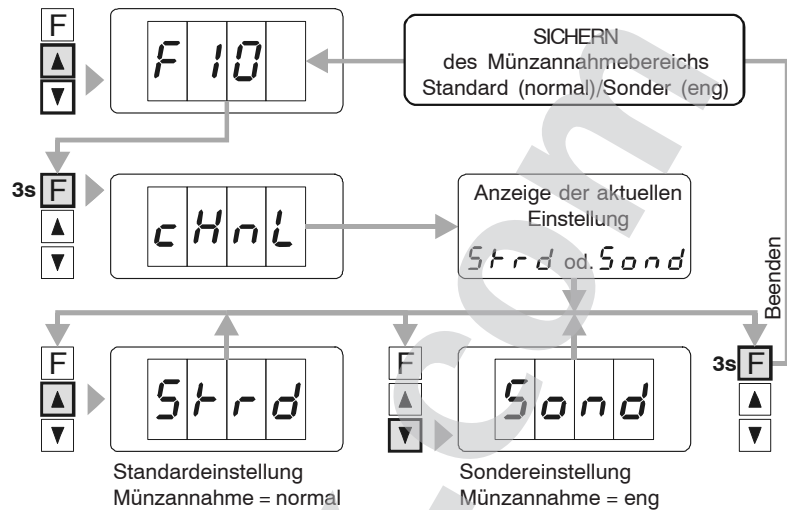


## Funktion F10: Münzannahmebereich einstellen (normal / eng)

- Mit dieser Funktion kann der Münzannahmebereich ausgewählt werden.

Man kann zwischen einem Standardannahmebereich (**normal**) und einem Sondernannahmebereich (**eng**) wählen.

Sollte verstärkt eine Annahme von "Falschmünzen" erfolgen, so kann man sehr schnell mit der Funktion F10 den Annahmebereich verkleinern, indem man den Münzannahmebereich auf "Sonder" einstellt. Der Annahmebereich kann jederzeit wieder erweitert werden, hierzu muss man die Einstellung "Standard" auswählen.

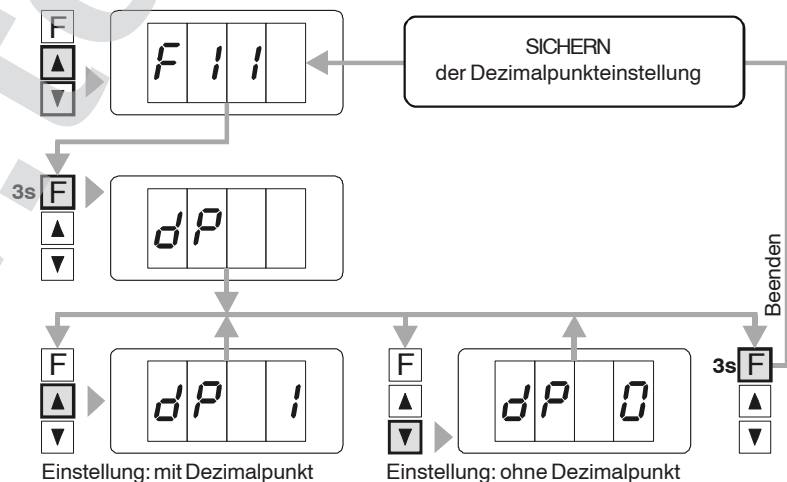


- Funktion F10 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt **cHnL** und die aktuelle Einstellung, also **Strd (Standard)** oder **Sond (Sonder)**.
- Mittels **DOWN-Taste** kann der Annahmebereich verkleinert werden.
- Mittels **UP-Taste** kann der Annahmebereich wieder vergrößert werden.
- Wird ein Reset mittels Funktion F1 durchgeführt, so ist der Standardannahmebereich gültig.**
- Um die Funktion F10 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.

## Funktion F11: Display einstellen (mit oder ohne Dezimalpunkt)

- Mit dieser Funktion kann ausgewählt werden, ob die Zifferndarstellung mit Dezimalpunkt z.B. "10.00" oder ohne Dezimalpunkt z.B. "10" erfolgen soll. Werksseitig wurde die Darstellung mit Dezimalpunkt gewählt.

- Funktion F11 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt Münzkanal **dP**.
- UP-Taste** = Dezimalpunktdarstellung
- DOWN-Taste** = kein Dezimalpunkt
- Nach einem Reset mit F1, erfolgt die Zifferndarstellung ebenso mit Dezimalpunkt.**
- Um die Funktion F11 zu verlassen, muss die **F-Taste ca. 3 Sekunden** lang gedrückt werden.



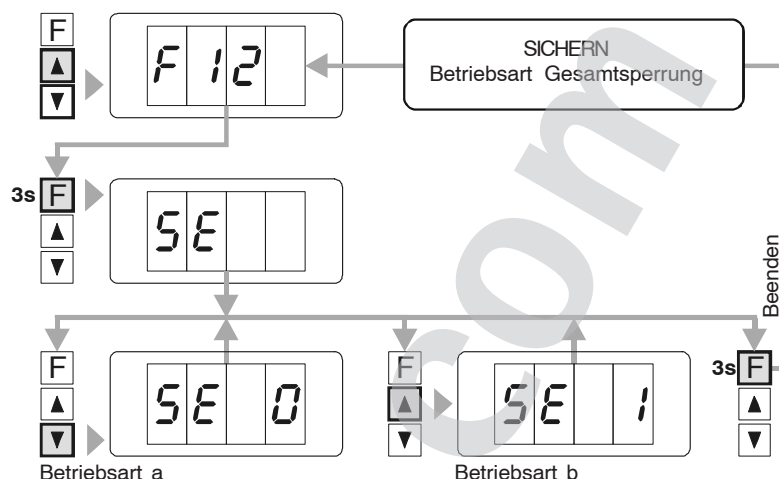
## Funktion F12: Gesamtspernung, Betriebsart einstellen.

- Da sich auf dem "Markt" Automaten mit zwei verschiedenen Möglichkeiten der Gesamtspernung des Münzprüfers befinden (Klemme 10/11), ist es notwendig die Betriebsart der Gesamtspernung des Münzprüfers einzustellen.

Mit der Funktion F12 kann man die Betriebsart für die Gesamtspernung einstellen.

Der Münzprüfer MP30 besitzt den Eingang Gesamtspernung (Klemme 10/11).

Durch Brücken kann die Münzannahme gesperrt werden.



### Betriebsart:

- |                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| a) Gesamtspernung: | Klemme 10/11 gebrückt       |
| Freigabe:          | Klemme 10/11 nicht gebrückt |
| b) Gesamtspernung: | Klemme 10/11 nicht gebrückt |
| Freigabe:          | Klemme 10/11 gebrückt       |

Im Werk wurde der Münzprüfer auf die **Betriebsart b** eingestellt. Wenn der Verkaufsautomat für die **Betriebsart a** ausgelegt ist, so kann der Kunde, mithilfe der Funktion F12, den Münzprüfer auf diese Betriebsart einstellen.

- Funktion F12 anwählen (**UP- bzw. DOWN-Taste**).
- F-Taste** ca. 3 Sekunden lang drücken und loslassen. Display zeigt Münzkanal **SE**.
- UP-Taste** = Betriebsart **a** (Display zeigt SE 1).
- DOWN-Taste** = Betriebsart **b** (Display zeigt SE 0).
- Um die Funktion F12 zu verlassen, muss die **F-Taste** ca. 3 Sekunden lang gedrückt werden.

## Preiswahl

Von den beiden eingestellten Preisen (Einstellung von Preis 1 und Preis 2 erfolgt mit Funktion F4) kann einer durch Setzen bzw. Nichtsetzen einer Drahtbrücke (Klemmen 12/13) ausgewählt werden:

**Preis 1: Klemme 12/13 offen**

**Preis 2: Klemme 12/13 geschlossen**

## Anmerkungen

Will man den Münzprüfer auf die im Werk eingestellten Werte justieren, weil man z.B. den Münzprüfer total "verstellt" hat und man den aktuellen Zustand des Münzprüfers nicht mehr kennt, muss die Funktion F1 (Rücksetzung) aktiviert werden.

## Störungen

- Bei Störungen bitte die Versorgungsspannung überprüfen.
- Die Anschlüsse an der Parallel schnittstelle kontrollieren (Kontakte, Zuleitungen in Ordnung?).
- Betriebsart der Gesamtspernung überprüfen.
- Münzprüfer aus- und nach ca. 10 sec wieder einschalten.
- Münzprüfer rücksetzen: Funktion F1.



## tousek PRODUKTE

- Schiebetorantriebe
- Laufwerke
- Drehtorantriebe
- Garagentorantriebe
- Falttorantriebe
- Schranken
- Parksysteme
- Fensterantriebe
- Lichtkuppelantriebe
- Türantriebe
- Torsteuerungen
- Funkfernsteuerungen
- Schlüsselschalter
- Zutrittskontrolle
- Sicherheitseinrichtungen
- Zubehör

### Tousek Ges.m.b.H.

A-1230 Wien  
Zetschegasse 1  
Tel. +43/1/667 36 01  
Fax +43/1/667 89 23  
info@tousek.at

### Tousek GmbH

D-83395 Freilassing  
Traunsteiner Straße 12  
Tel. +49/86 54/77 66-0  
Fax +49/86 54/5 71 96  
info@tousek.de

### Tousek Sp. z o.o.

PL 43-190 Mikołów (k/Katowic)  
Wyzwolenia 27  
Tel. +48/32/738 53 65  
Fax +48/32/738 53 66  
info@tousek.pl

### Tousek s.r.o.

CZ-130 00 Praha 3  
Jagellonská 9  
Tel. +420/2/2209 0980  
Fax +420/2/2209 0989  
info@tousek.cz



**tousek**<sup>®</sup>  
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

*Ihr Servicepartner:*

